

Inflation im Jahr 2022

Analysen und Trends

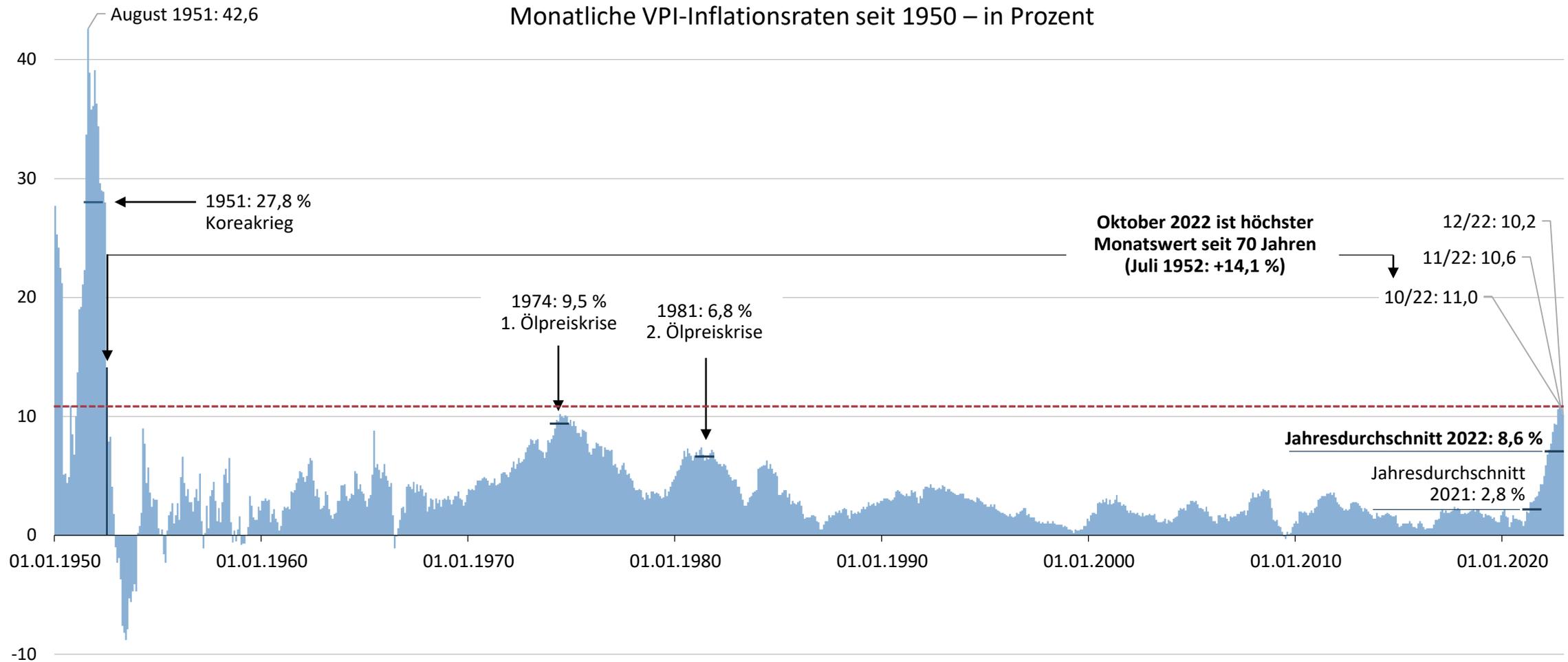
Prof. Dr. Tobias Thomas
Generaldirektor

Ingolf Böttcher, M.A.
Direktion Volkswirtschaft

Wien, 16. Jänner 2023

www.statistik.at

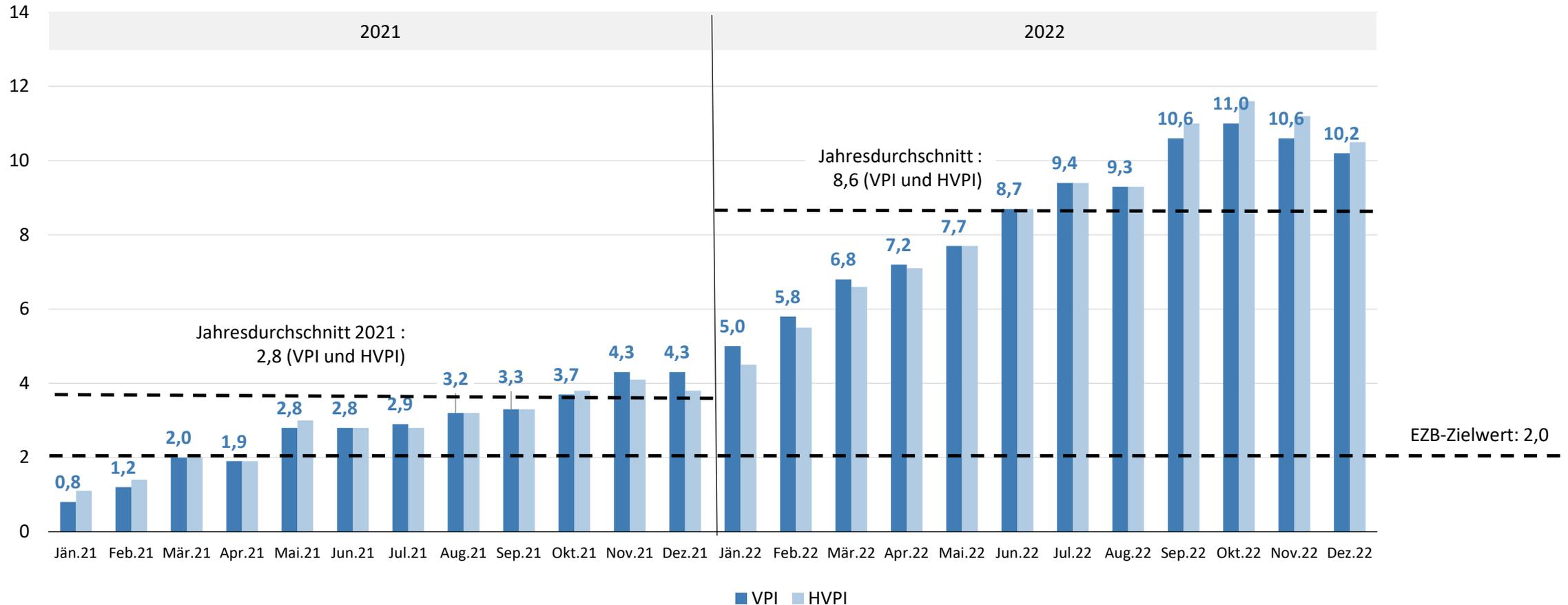
Jahresinflation erreicht 2022 mit 8,6 % höchsten Wert seit 1974



Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen.

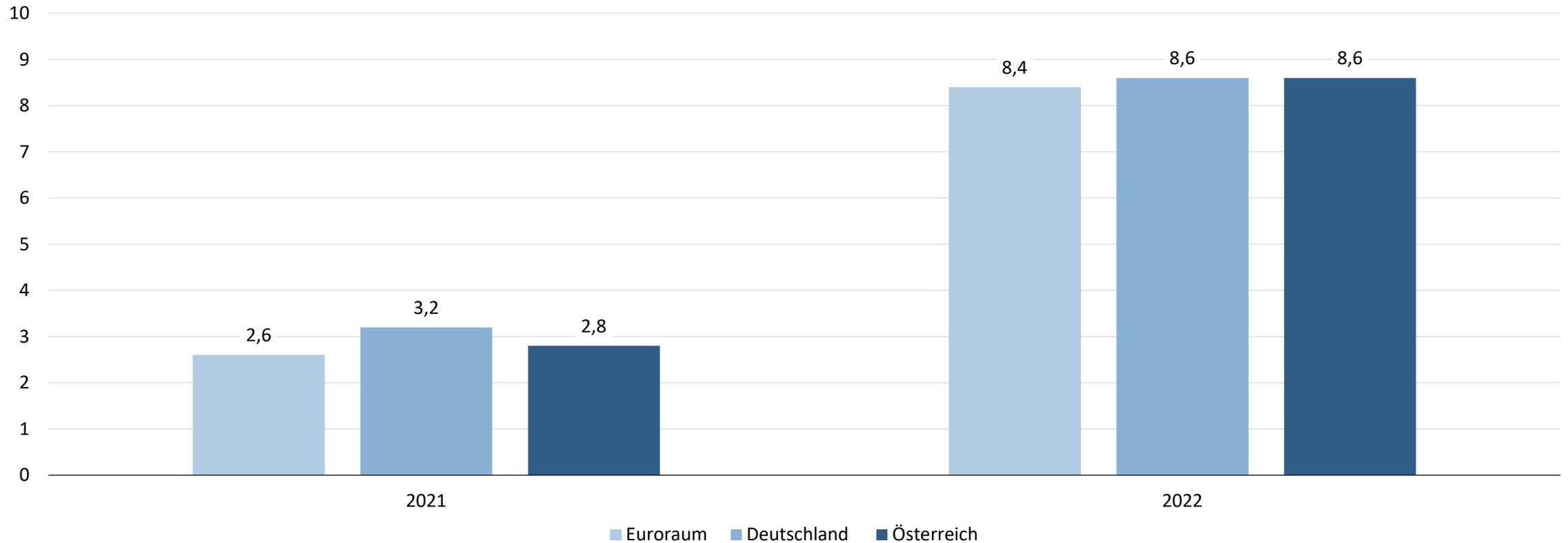
Teuerung Ende 2022 auf hohem Niveau eingebremst

VPI und HVPI im Jahresverlauf 2021/22 – in Prozent



Österreichische Inflation im europäischen Schnitt

HVPI-Inflationsraten 2021/ 2022 im internationalen Vergleich – in Prozent



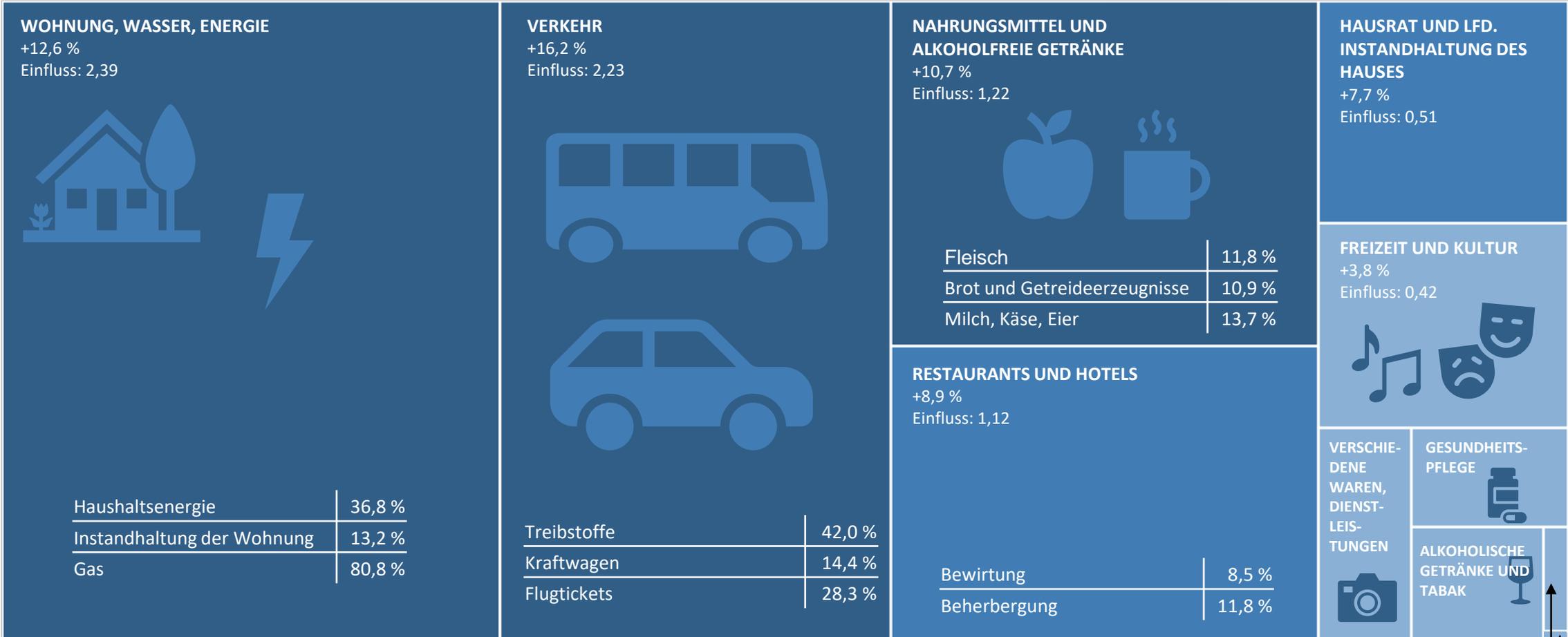
Quelle: STATISTIK AUSTRIA; AT HVPI Jahresdurchschnitt auf Basis Schnellschätzung für 12/2022;

eigene Berechnungen – DE Wert lt. Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) vom 03.01.2023 – Euroraum Wert lt. Durchschnitt der 12 jährlichen Inflationsraten inkl. Schnellschätzung für 12/2022 (Eurostat)

Energie und Treibstoffe treiben Inflation an

Wichtige Preistreiber im Jahr 2022 (nach Einfluss)

-3,0–0,0 % 0,1–4,9 % 5,0–10,0 % > 10,0 %

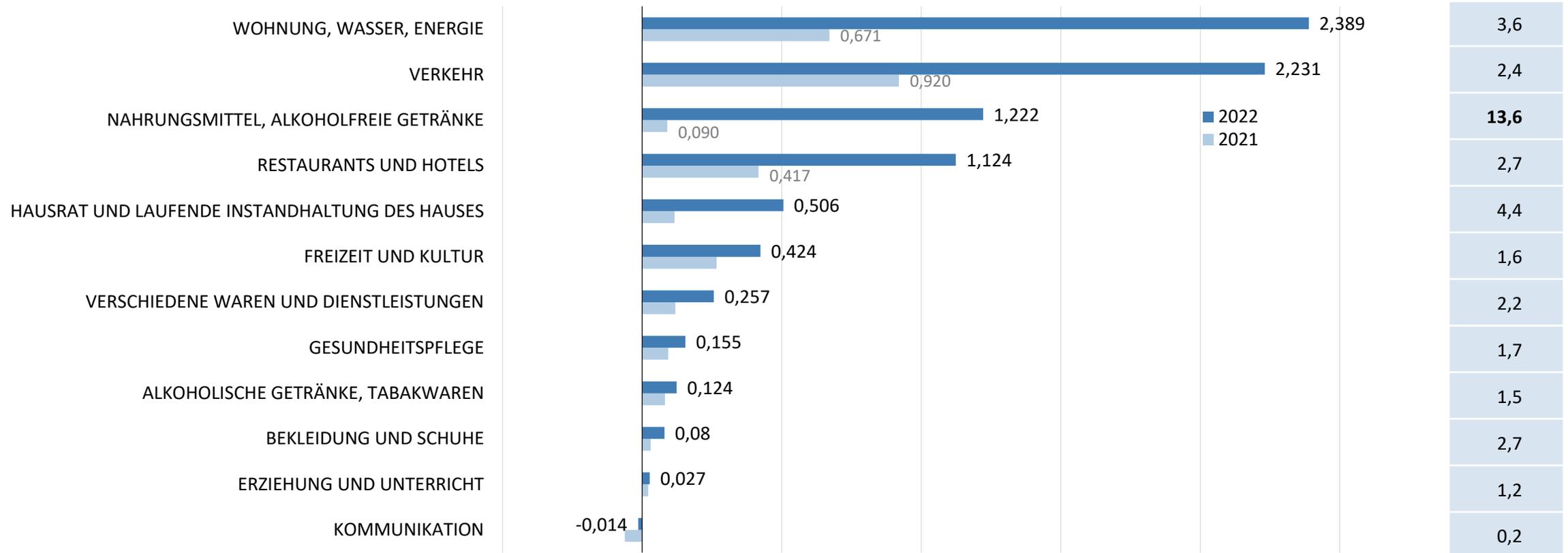


BEKLEIDUNG UND SCHUHE, +1,8 %, 0,08
 ERZIEHUNG UND UNTERRICHT, +2,7 %, 0,03

Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen

Inflationseinfluss von Nahrungsmitteln 2022 massiv gestiegen

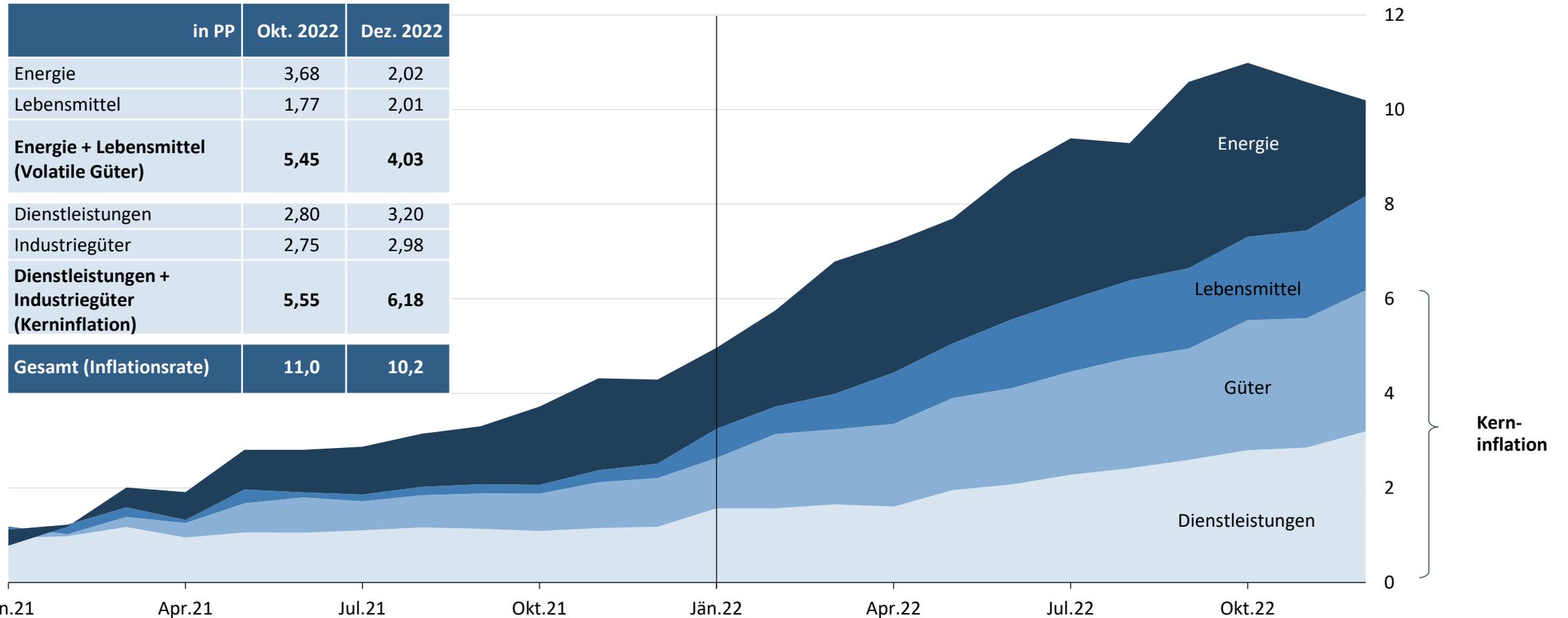
Einflüsse* der COICOP-Hauptgruppen auf die Inflationsrate im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 (in Prozentpunkten)



*Einfluss: Der Einfluss auf VPI-Vorjahresveränderung berücksichtigt die Veränderungsrate und das Gewicht der betreffenden Position im Gesamtindex in Prozentpunkten. Summe aller Einflüsse in Prozentpunkten ergibt die Gesamtjahresinflation von 8,6%. Zum Thema „Einfluss auf die Inflationsrate im Jahr 2022“ siehe auch Tabelle 2 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe.

Dienstleistungen und Güter bestimmen Inflation zum Jahresende

Einfluss der VPI-Komponenten auf Inflationsrate – in Prozentpunkten



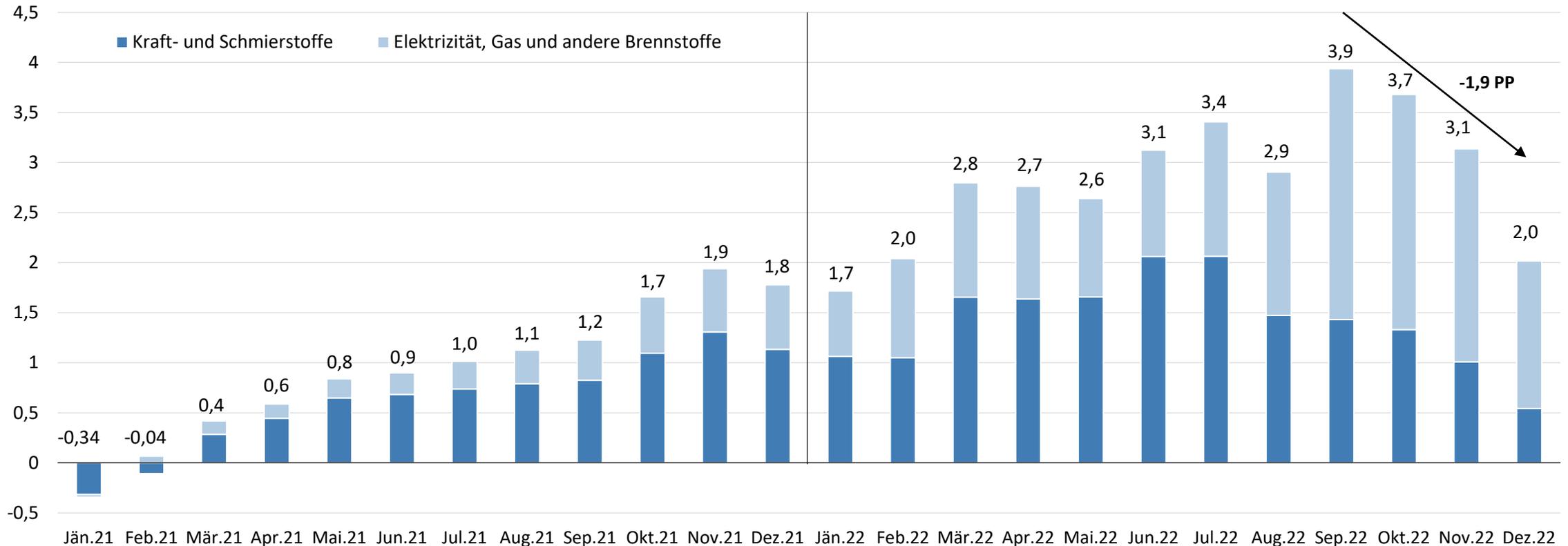
Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen

Energiepreise

A photograph of a modern office building interior, featuring multiple levels with glass railings and potted plants. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter. The text 'Energiepreise' is positioned in the upper left corner.

Einfluss von Energieprodukten zuletzt stark sinkend

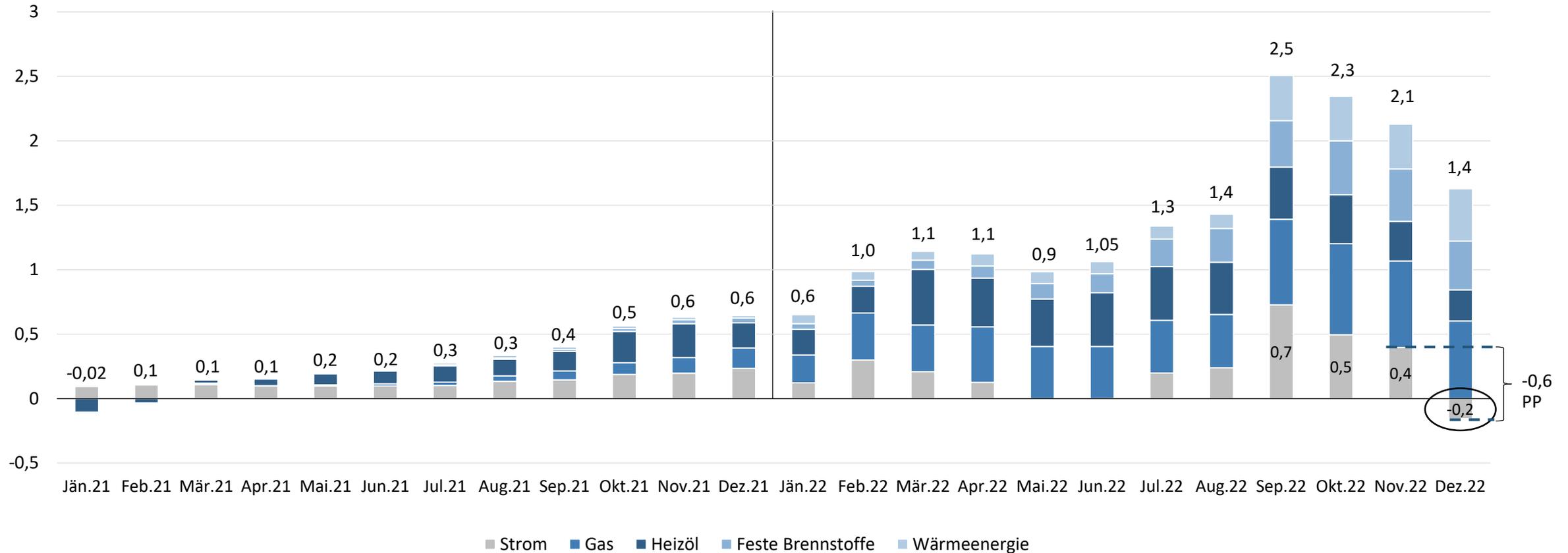
Einfluss von Treibstoffen und Energie – in Prozentpunkten



Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen - Balkenbeschriftung summiert die Einflüsse der angegebenen Warengruppen

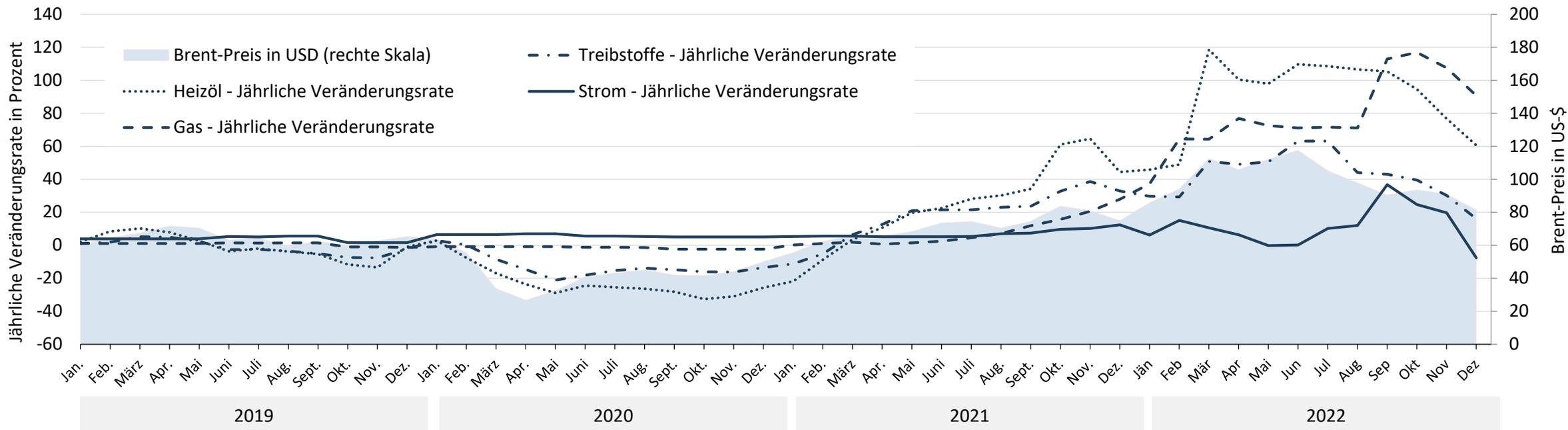
„Strompreisbremse“ dämpft Inflation im Dezember

Einflüsse der Energieträger im Jahr 2021/2022 – in Prozentpunkten



Ölpreis beruhigt sich und bremst andere Energiepreise

Energie und Treibstoffe im Vergleich zum Rohölpreis 2019-2022



Brent-Preis (Barrel):	
Dez. 2019	65,17 US\$
Dez. 2020	50,03 US\$
Jun. 2022	117,50 US\$
Dez. 2022	81,34 US\$

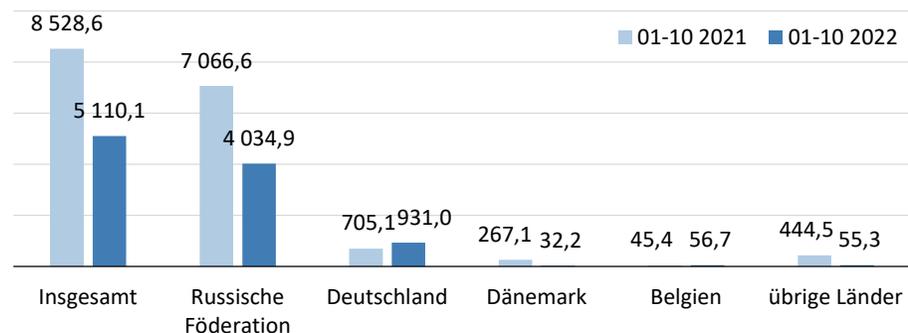
Vergleich Dez. 21/Dez. 22:	
Benzin	+7,6%
Diesel	+22,4%
Heizöl	+60,6%

Q: www.finanzen.net/rohstoffe/olpreis; Statistik Austria

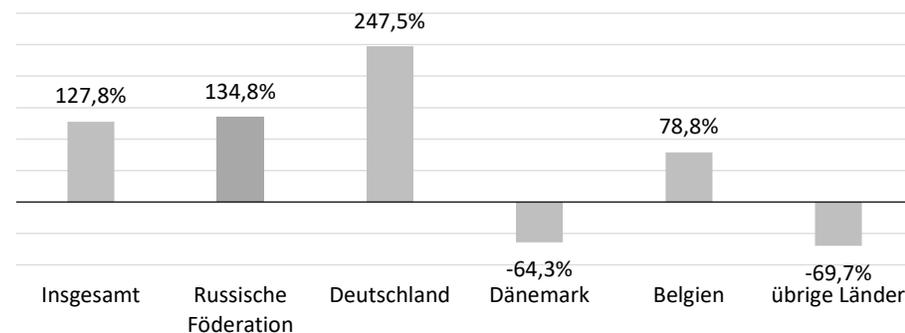
Wert russischer Gasimporte trotz sinkender Menge gestiegen

Gasimporte 01 bis 10/2022 im Vergleich zu 01 bis 10/2021

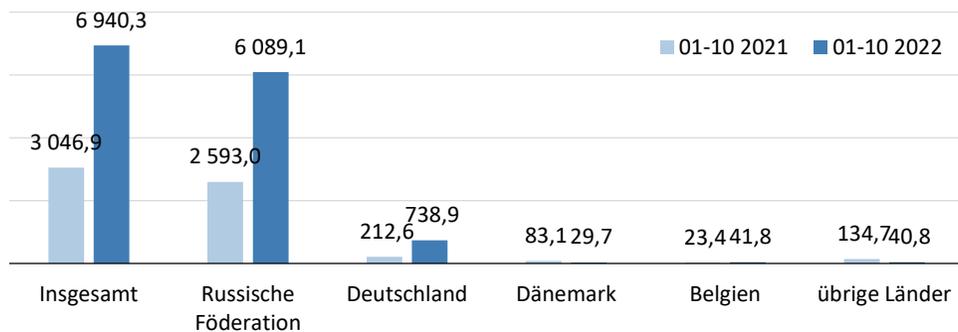
Mengen – in Mio. kg



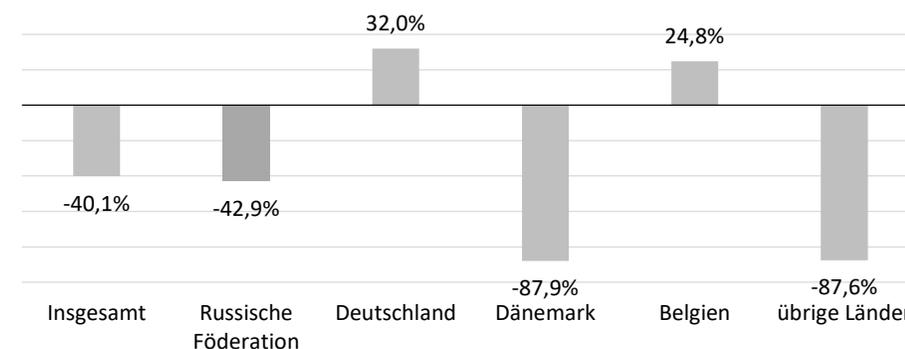
Veränderung der Werte - in Prozent



Werte – in Mio. Euro



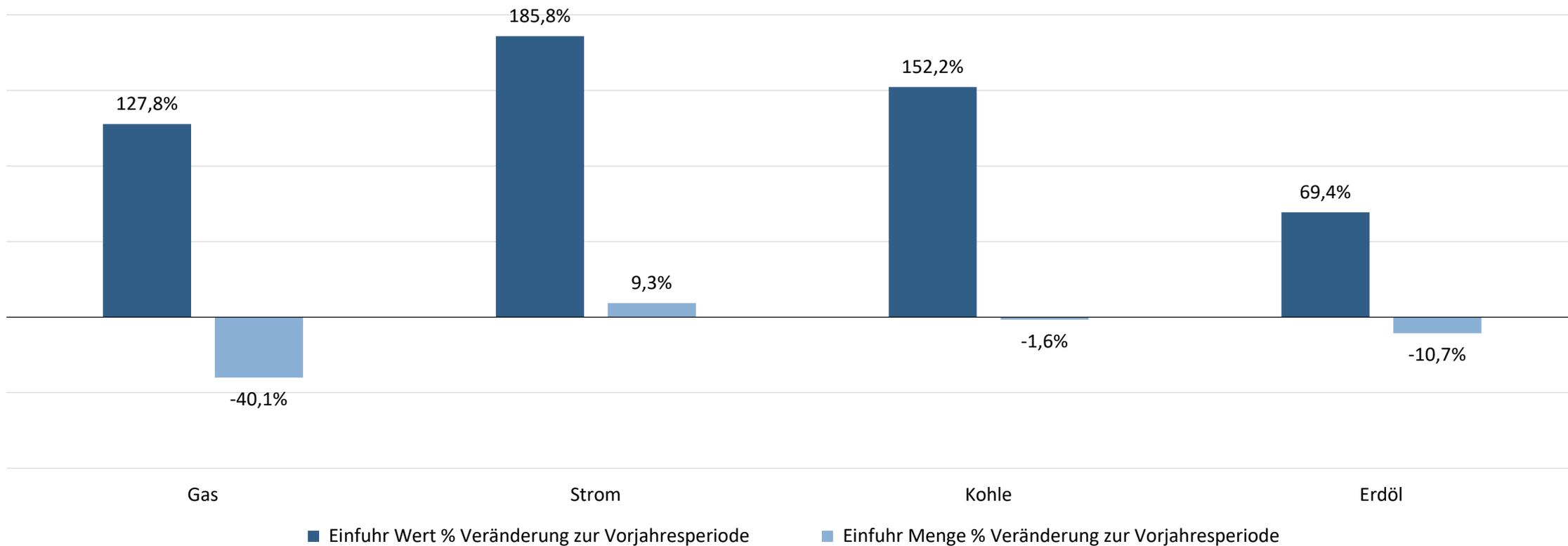
Veränderung der Menge - in Prozent



Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2021 endgültige Ergebnisse, 2022 vorläufige Ergebnisse.

Preise treiben auch Importwerte anderer Energieträger

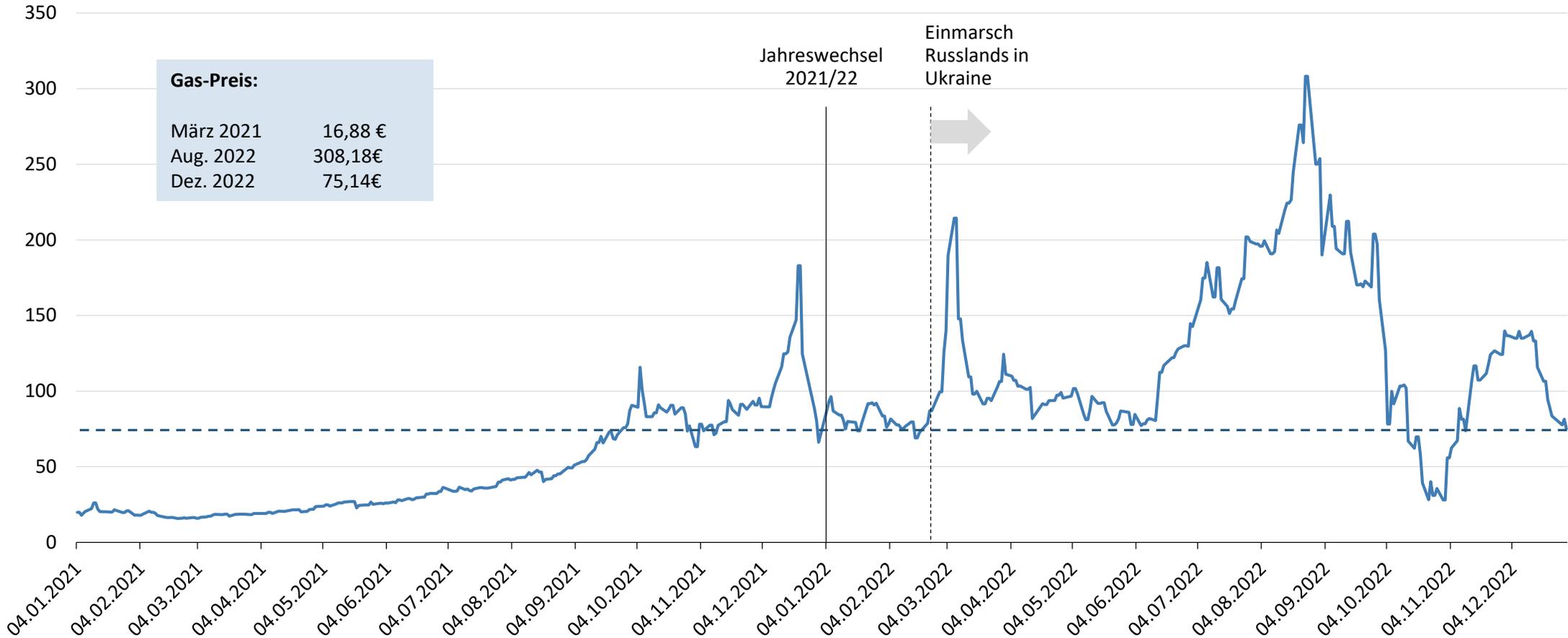
Güter mit starken Steigerungen der Importwerte
01 bis 10/2022 im Vergleich zu 01 bis 10/2021 – in Prozent



Q: Statistik Austria, Außenhandel, 2021 endgültige Ergebnisse, 2022 vorläufige Ergebnisse.

Gaspreis sinkt aktuell auf Niveau vor Ukraine-Krieg

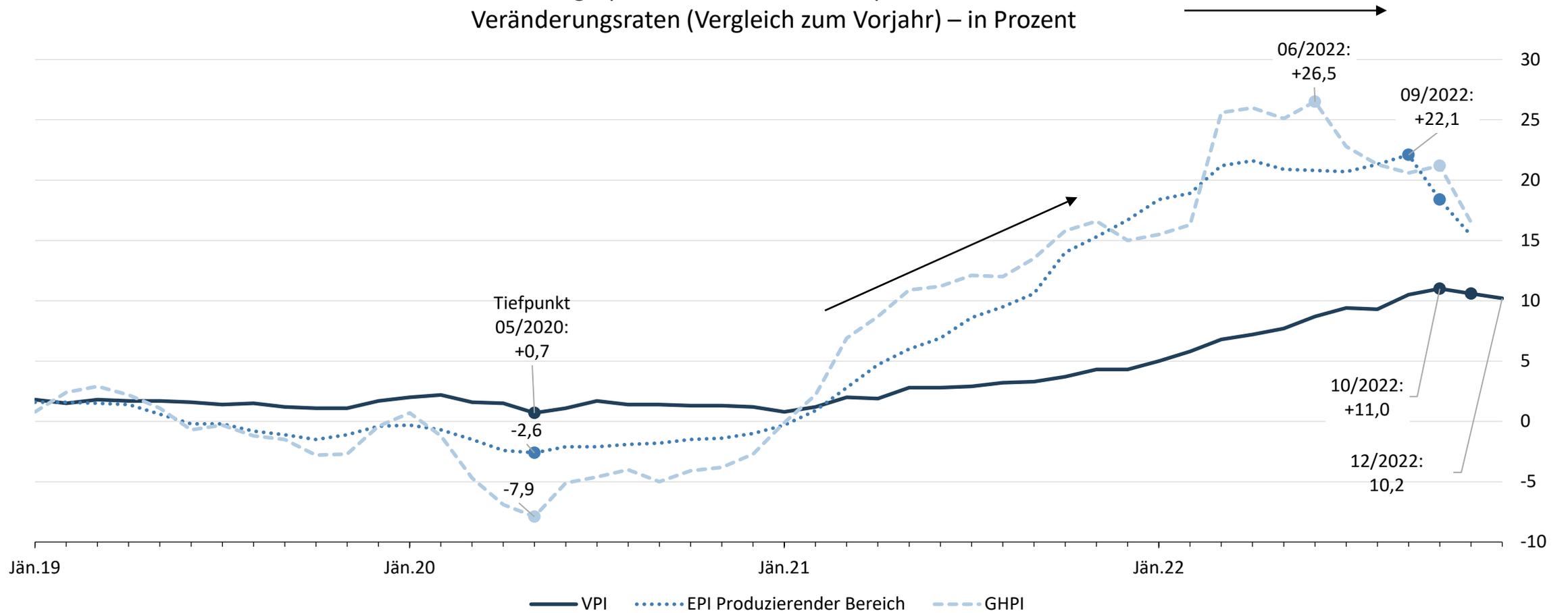
Erdgaspreis pro MWh, tgl. Schlusskurse – TTF in EUR



Q: www.finanzen.net/rohstoffe/gaspreis; Statistik Austria

Unternehmenspreise verlieren deutlich an Dynamik

Erzeugerpreisindex, Großhandelspreisindex, VPI
Veränderungsraten (Vergleich zum Vorjahr) – in Prozent



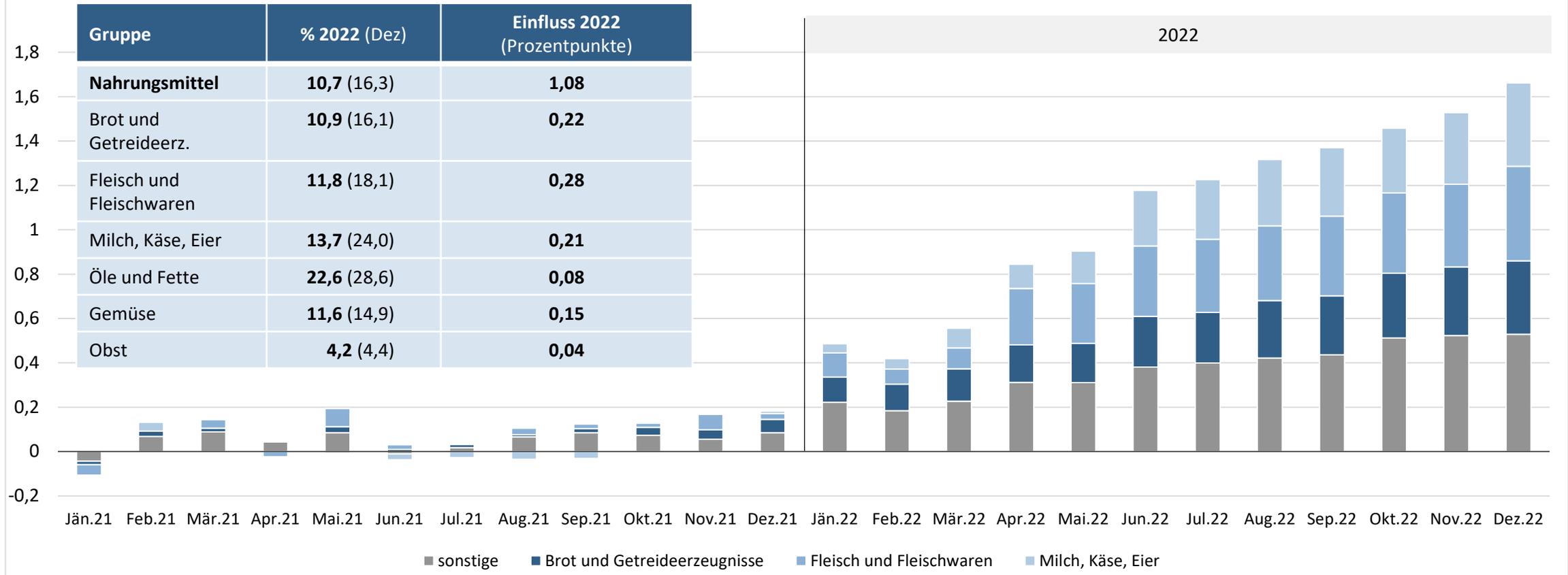
Q: STATISTIK AUSTRIA, eigene Berechnungen, *VPI Schnellschätzung vom 5.1.2023

Nahrungsmittelpreise



Besonders Preise von Grundnahrungsmitteln steigen deutlich

Nahrungsmittel ab Jänner 2021 (nach Einfluss in Prozentpunkten)



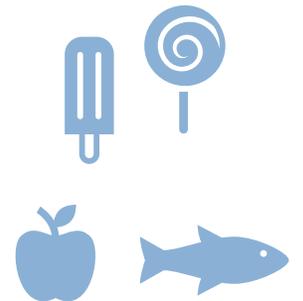
Butter treibt Inflation, Süßwaren und Fertiggerichte bremsen



TOP 13 Treiber	Veränderung 2022 in %
Butter	31,0
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	28,2
Andere Speiseöle	23,7
Milch	17,1
Andere Fleischzubereitungen	16,6
Eier	15,6
Fische, gefroren	14,3
Geflügelfleisch	14,3
Mineral- oder Quellwasser	14,0
Kaffee	13,9
Käse und Topfen	12,9
Gemüse frisch oder gekühlt	12,9
Joghurt	12,8

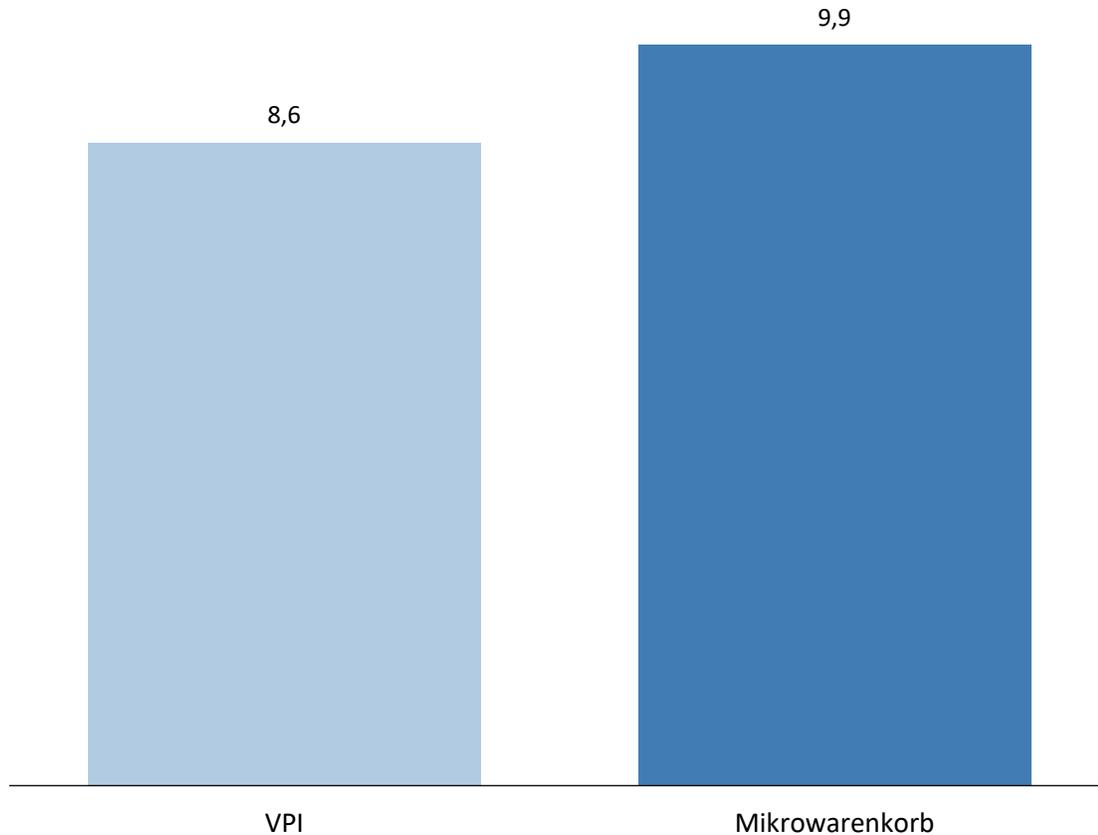


TOP 13 Dämpfer	Veränderung 2022 in %
Trockenobst und Nüsse	0,6
Süßwaren	2,4
Fertiggerichte	2,6
Speiseeis und Eiscreme	4,0
Olivenöl	4,2
Frühstückscerealien	4,6
Marmeladen, Konfitüren und Honig	4,9
Salz, Gewürze und Küchenkräuter	5,1
Obst, frisch oder gekühlt	5,3
Reis	5,8
Schokolade	5,8
Fische u. Meeresfrüchte, getrocknet, geräuchert od. gesalzen	6,5
Gemüse tiefgefroren	7,0



Preise für täglichen Einkauf steigen fast zweistellig

Teuerung des Mikrowarenkorbes im Jahr 2022



Stärkste Teuerungen im Mikrowarenkorb	%-Veränderung zum Vorjahr
Butter	+31,0 %
Milch	+17,1 %
Tomaten	+14,3 %
Fruchtjoghurt	+14,2 %
Gouda	+14,2 %



Mikrowarenkorb

enthält Güter des täglichen Bedarfs, wie z. B. Nahrungsmittel, Tageszeitung, Kaffee im Kaffeehaus

Weitere wichtige Preistreiber 2022

Position COICOP 4-Steller VPI-Warenkorbpositionen (nach Einfluss)	Veränderung in Prozent	Einfluss in Prozentpunkten
Kraft- und Schmierstoffe für private Verkehrsmittel	41,8 %	1,415
Diesel	47,4 %	0,899
Benzin	35,0 %	0,514
Motoröl	5,5 %	0,002
Restaurants, Cafés und dergleichen	8,6 %	0,901
Restaurants, Cafés und Tanzlokale	8,6 %	0,740
Schnellrestaurants	8,8 %	0,160
Material für die Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	15,1 %	0,591
Profilholz	28,8 %	0,105
Isolierglaskippfenster	17,5 %	0,082
Ziegelstein	15,6 %	0,077
Kraftwagen	14,4 %	0,493
Gebrauchte Kraftwagen	21,5 %	0,351
Neue Kraftwagen	7,9 %	0,143

Zum Thema „Preistreiber und Preisdämpfer im Jahr 2022“ siehe auch Tabelle 3 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe.

Wichtigste Preisdämpfer 2022

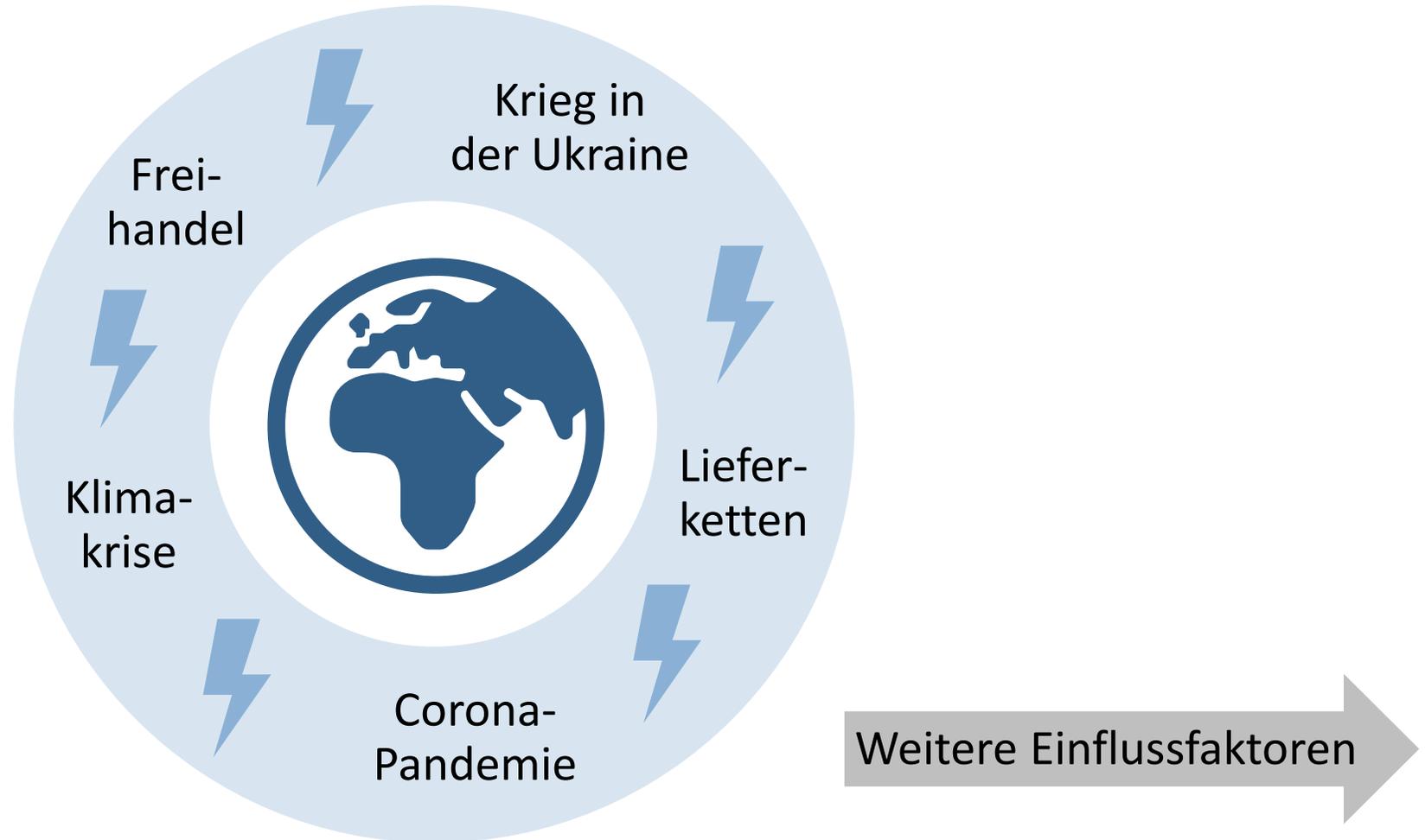
Position COICOP 4-Steller VPI-Warenkorbpositionen (nach Einfluss)	Veränderung in Prozent	Einfluss in Prozentpunkten
Paramedizinische Dienstleistungen (Physio- und Psychotherapie) Nichtärztliche Dienstleistung	-9,3 % -10,7%	-0,055 -0,056
Kombinierter Personenverkehr Pendlerkarte Jahreskarte (Klimaticket)	-2,4 % -31,6%	-0,027 -0,039
Schienepersonenverkehr Bahn Jahreskarte	-5,7 % -24,7%	-0,019 -0,008
Telefon- und Telefaxgeräte Mobiltelefongerät	-3,6 % -3,6%	-0,015 -0,015

Zum Thema „Preistreiber und Preisdämpfer im Jahr 2022“ siehe auch Tabelle 3 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe.

Bedeutende Umfeldfaktoren

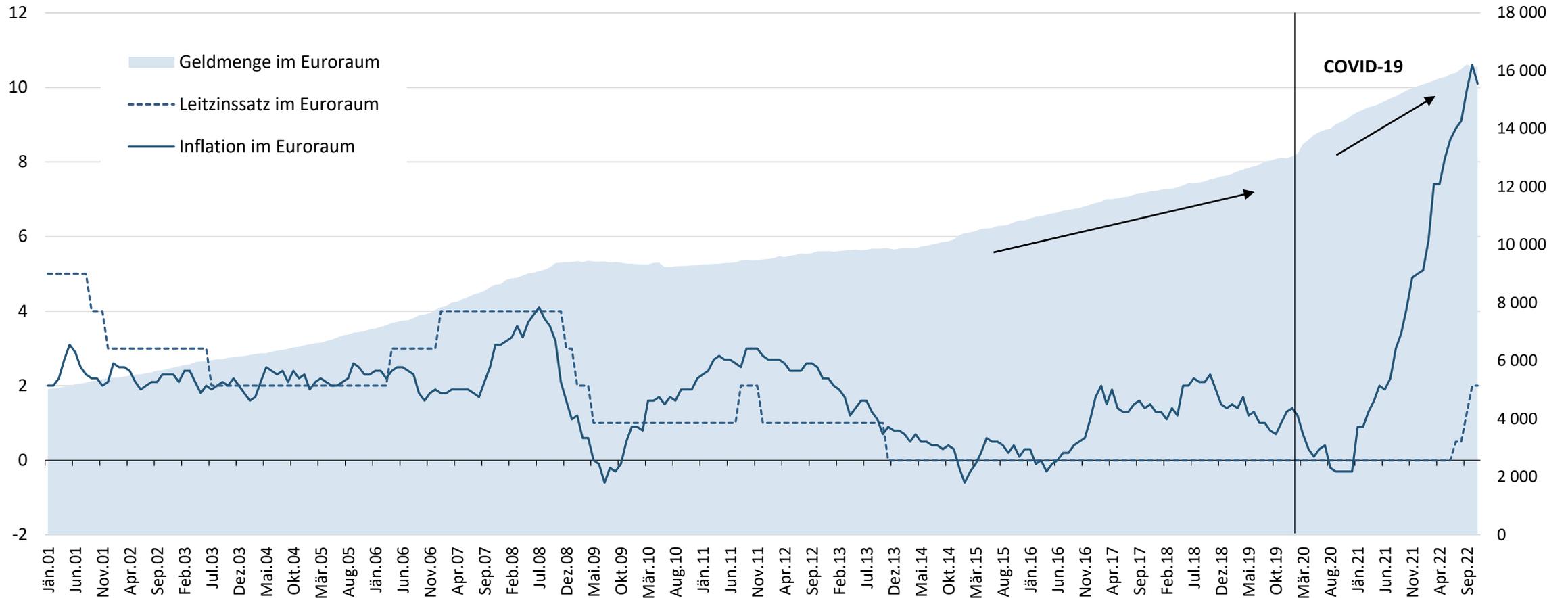
The image features a blue-tinted background of a modern office building interior, showing multiple levels with glass railings and potted plants. On the right side, there is a clear view through a window with a white frame, looking out at a modern building facade with large glass windows and a white grid pattern.

Weltweite Entwicklungen beeinflussen Inflation



Inflation steigt nach Jahren lockerer Geldpolitik

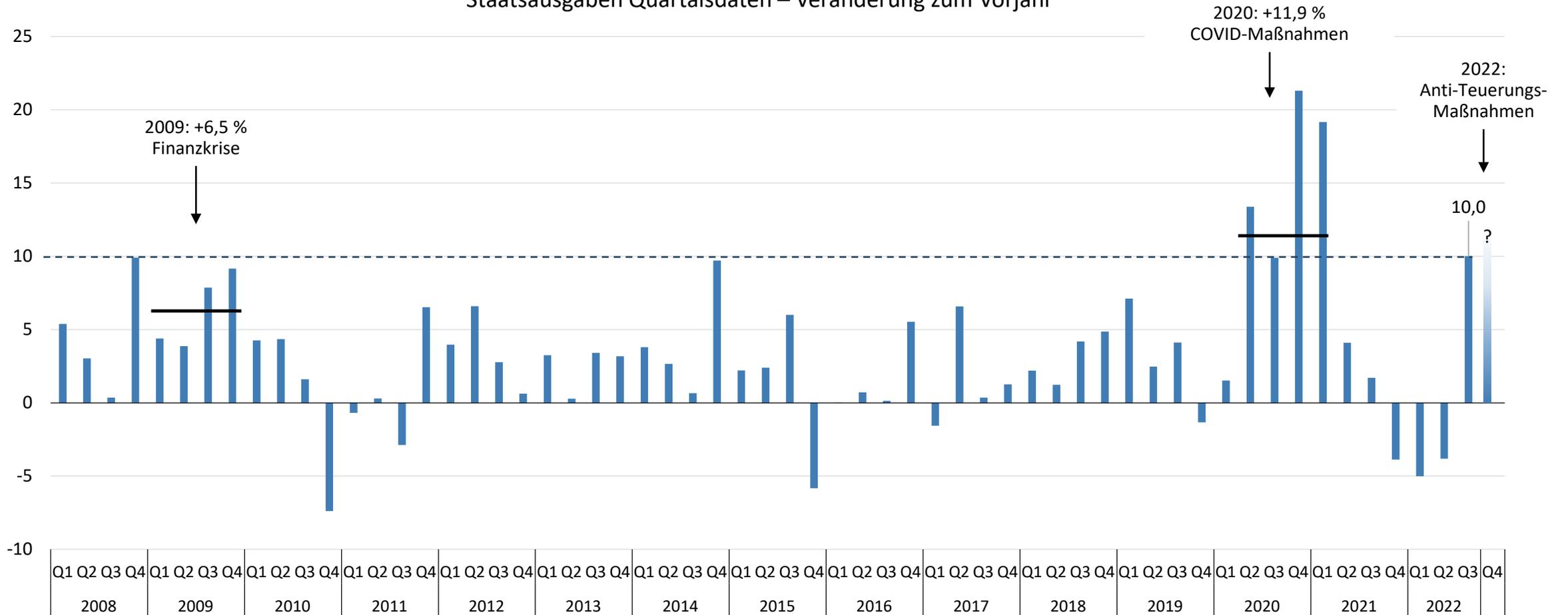
Geldmenge M3, EZB-Leitzinssatz und Inflation im Euroraum



Q: OeNB, Eurostat

Corona- und Energiepreiskrise lassen Staatsausgaben steigen

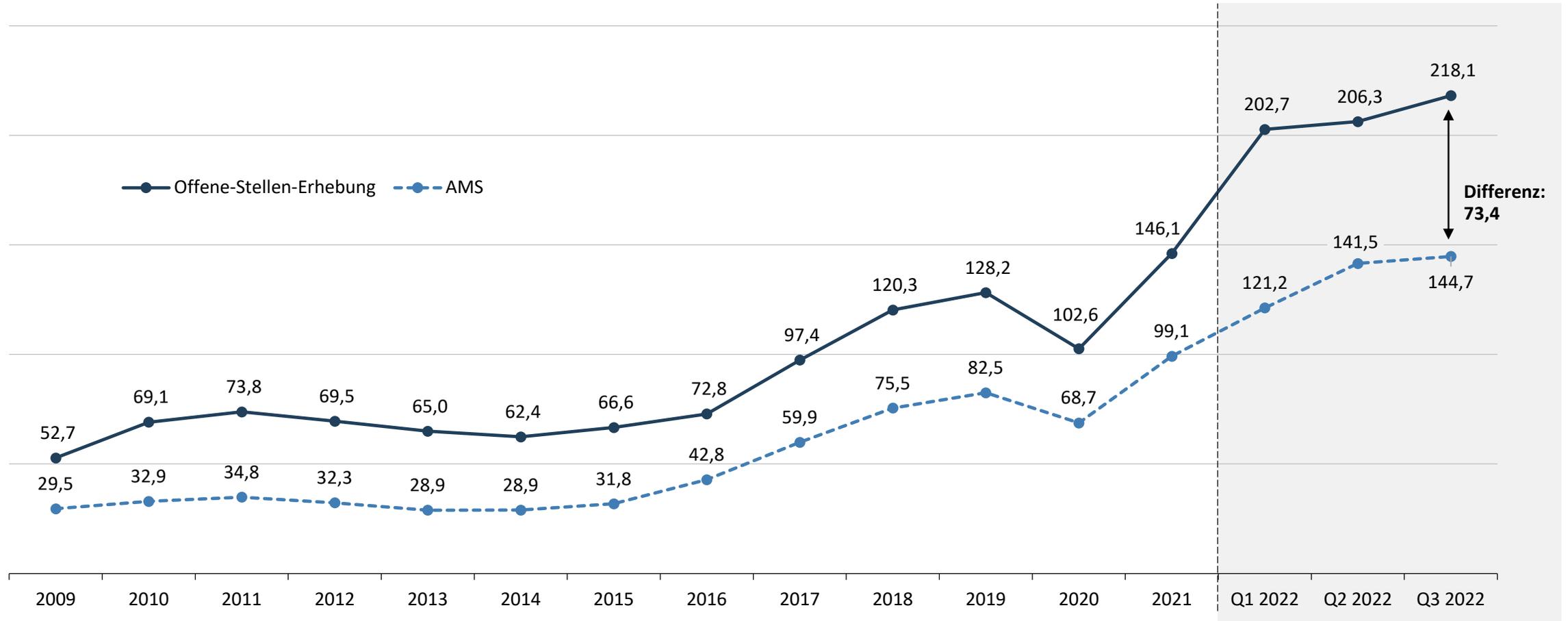
Staatsausgaben Quartalsdaten – Veränderung zum Vorjahr



Q: Statistik Austria

Fach- und Arbeitskräftemangel verschärft sich

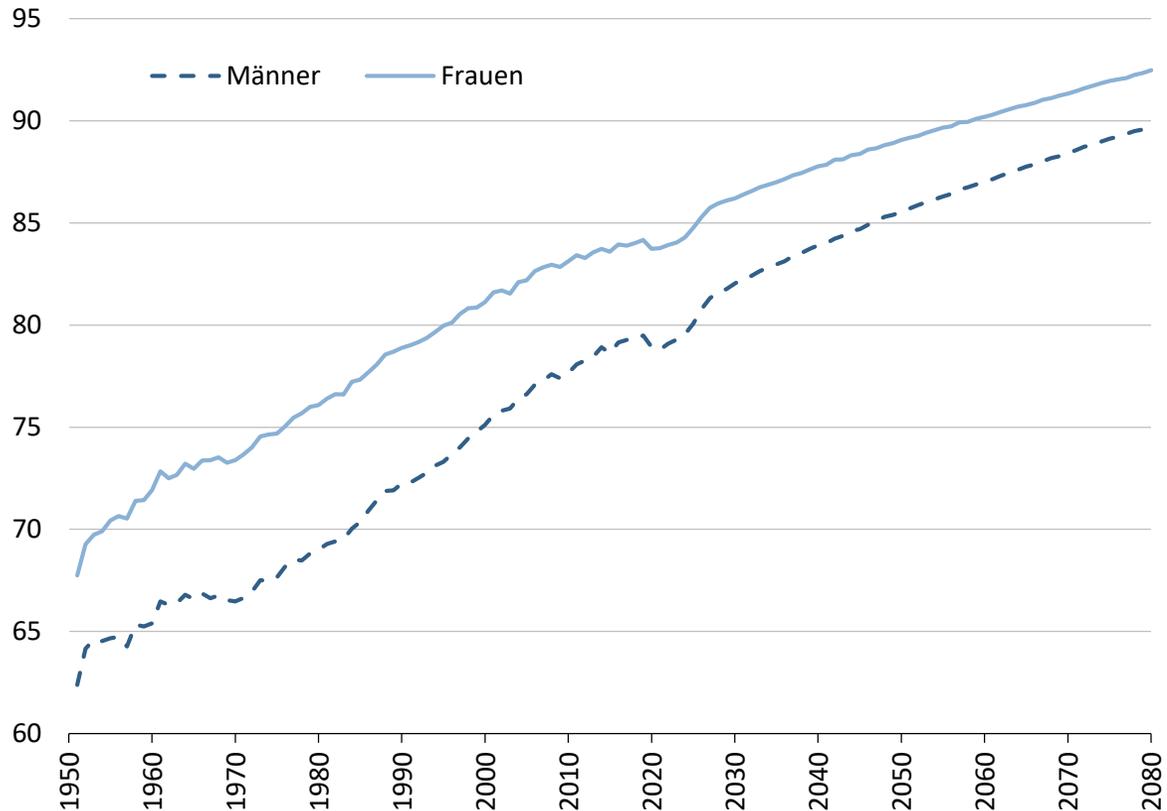
Offene Stellen – in Tausend



Q: Statistik Austria, Offene-Stellen-Erhebung bzw. AMS. – ÖNACE 2008 ohne: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Private Haushalte, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. – Der Offene-Stellen-Erhebung liegt eine Stichprobe von ca. 6 000 Unternehmen pro Quartal zugrunde. – Offene Stellen laut AMS: Gleitender Durchschnitt über die Monatsendbestände der sofort verfügbaren offenen Stellen.

Österreichische Lebenserwartung steigt immer weiter

Lebenserwartung bei der Geburt (in Jahren)



Anstieg der Lebenserwartung in Österreich

Männer:

1951: 62,4 Jahre

2021: 78,8 Jahre (+16,4 Jahre i.V.z. 1951)

2080: 89,7 Jahre (+27,3 Jahre i.V.z. 1951)

Frauen:

1951: 67,8 Jahre

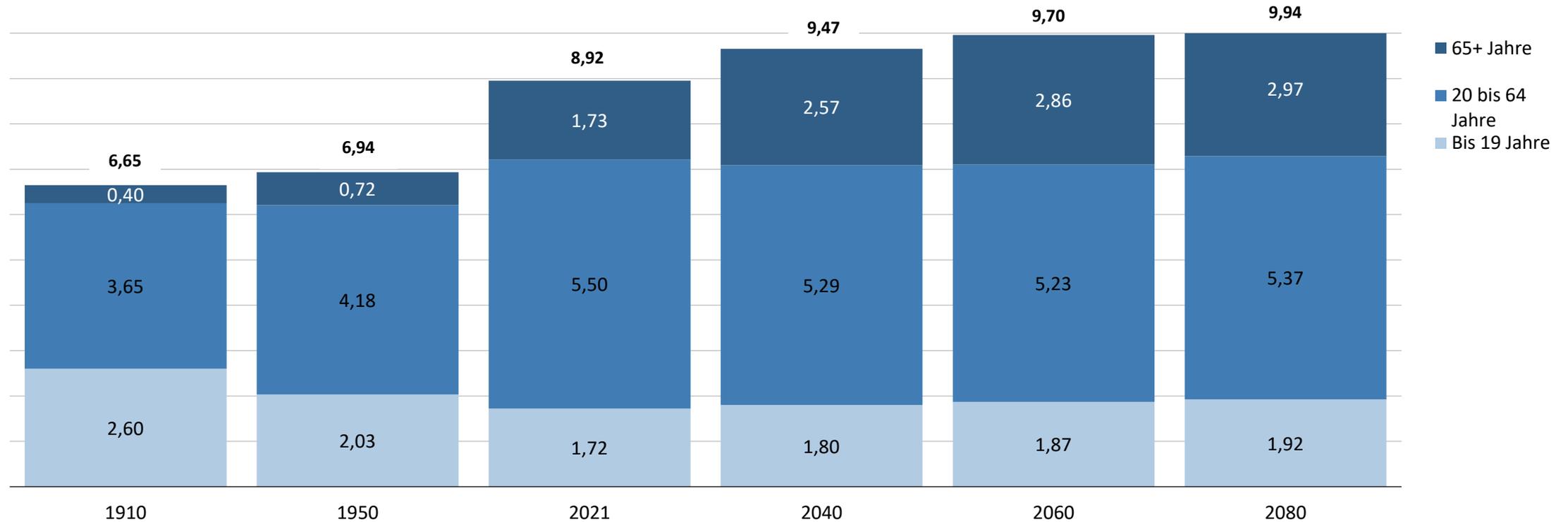
2021: 83,8 Jahre (+16,0 Jahre i.V.z. 1951)

2080: 92,5 Jahre (+24,7 Jahre i.V.z. 1951)

Infolge der Covid 19-Pandemie ist die Lebenserwartung 2020 um 0,5 Jahre gesunken und auf das Niveau von 2014 zurück gefallen.

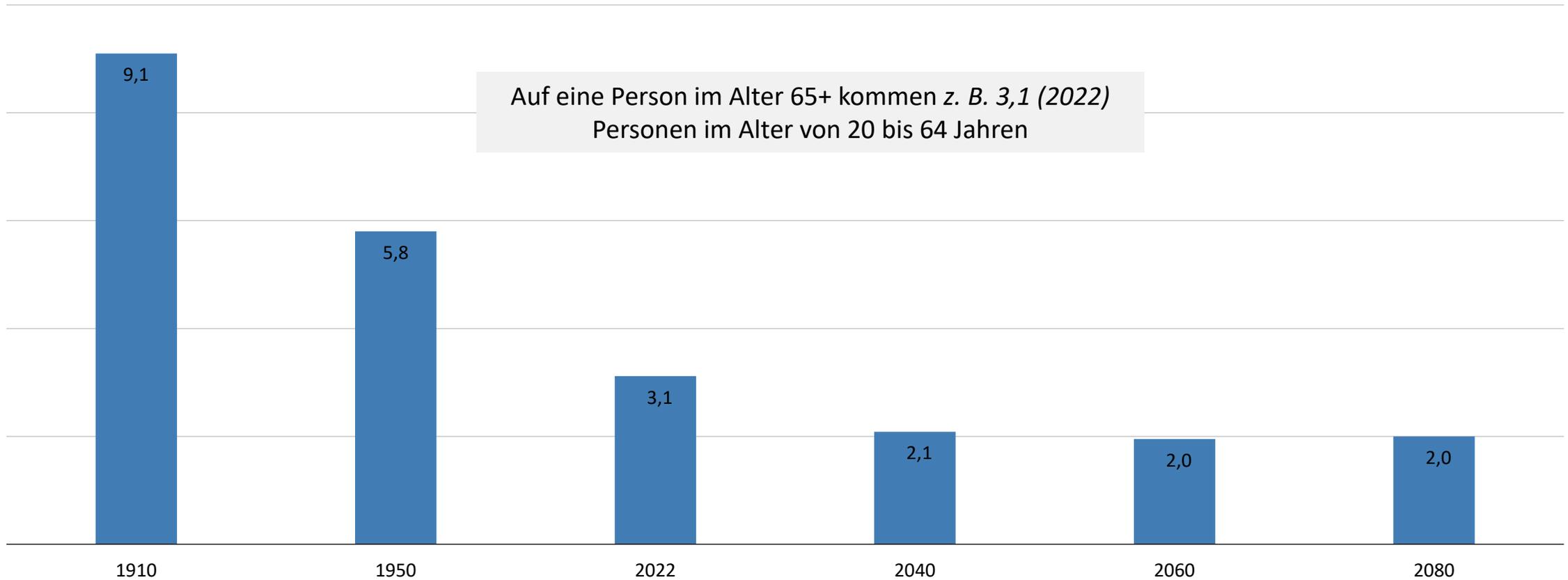
Bevölkerungswachstum fast nur in der Altersgruppe 65+

Bevölkerungsstruktur 1910, 1950, 2020, 2040, 2060 und 2080 – in Millionen



Verhältnis Personen im Erwerbs- zu Pensionsalter sinkt auf 2:1

Demographische Quoten 1910, 1950, 2022, 2040, 2060 und 2080



Q: Statistik Austria: Bevölkerungsprognose 2022 (Hauptvariante).

Rückfragen bitte an
Ingolf Böttcher, M.A.
Mag. Michaela Maier

Tel.: +43 1 711 28-7645
vpi@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA
Guglgasse 13, 1110 Wien

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

